

Stipendium für Rechengenie Lukas Michel

Kreis Bergstrasse/Rimbach, 21.06.2016



Kreis Bergstrasse/Rimbach. Unter rund 1400 Schülern gehörten sie zu den Besten: die drei Mathe-Asse Leo Jung und Agnieszka Nowak, beide Schüler des Starkenburg Gymnasium Heppenheim, sowie Lukas Michel von der Martin-Luther-Schule in Rimbach. Den Jugendlichen gelang es, sich beim „Tag der Mathematik“ in Bensheim erfolgreich gegen andere mathematisch begabte Oberstufenschüler (Q2) durchzusetzen. Der renommierte Tageswettbewerb wird seit vielen Jahren vom Zentrum für Mathematik (ZFM), mit Sitz in Bensheim, durchgeführt. Die drei Mathe-Cracks gehören nun zu den glücklichen Gewinnern eines Stipendiums für die „Mathematische Modellierungswoche“, die in den Herbstferien im ZFM stattfinden wird. Alle Stipendiaten werden sich dort unter anderem mit alltagsrelevanten mathematischen Problemen von Firmen auseinandersetzen – eine große Herausforderung sowie heiß begehrte Aufgabe. „Unser Ziel ist es, Freude am Umgang mit mathematischen Fragestellungen zu wecken und zu fördern, denn Mathematik ist mehr als nur Rechnen“ beschreibt es Michael Meyer, der stellvertretende Vorstandssprecher des ZFM.

Finanzielle Unterstützung erhält das Bensheimer Team erneut von der Sparkassenstiftung Starkenburg: Die Stipendien der drei Gewinner aus dem Wirkungsgebiet der Stiftung im Wert von je 600 Euro, werden vollumfänglich übernommen. „Seit Beginn der Stiftung im Jahr 2000 sind wir Partner und Förderer dieses Projektes, auch als örtlicher Ausrichter der Veranstaltung konnte das Zentrum für Mathematik bereits auf unsere Unterstützung zählen“, blickte Stiftungsmanagerin Andrea Helm bei der Urkundenübergabe im Starkenburg Gymnasium auf die erfolgreiche Kooperation zurück.

Durch die zusätzliche Zusammenarbeit mit dem Mathematikum Gießen berücksichtigt die Stiftung auch die jüngere Generation. Für die Vier- bis Achtjährigen sei im Jahr 2017 die Minimatematikum-Wanderausstellung „Faszination Mathematik“ in den Räumen der Stiftung geplant, bei der auf spannende Weise die Grundthemen des Fachs für die Kinder erfahrbar werden.

Diese Grundthemen haben die Matheexperten Leo Jung, Agnieszka Nowak und Lukas Michel längst verinnerlicht. Lukas Michel, der am Tag der Mathematik gleich zweimal brillierte und sowohl in der Team- als auch in der Einzelwertung den ersten Platz belegte, möchte nach dem Abitur ein Informatik Studium starten. Der Heppenheimer Leo Jung, der bisher jährlich an unterschiedlichen Mathewettbewerben mit großem Eifer teilnahm, strebt ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an.

Auch Agnieszka Nowak hat bereits konkrete Zukunftspläne: „Ich möchte Steuerberaterin werden, um in das Büro meiner Mutter einzusteigen und es irgendwann einmal übernehmen“, so die engagierte Schülerin. Der Arbeitseifer der Jugendlichen sowie die alljährlich große Resonanz bei der freiwilligen Challenge beweist den Veranstaltern, Lehrern und Förderern, dass ihre Arbeit und ihr Engagement Früchte tragen.